

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1943)

Heft: 9

Artikel: Ausländische Kunst in Zürich : Ausstellung von Werken aus Zürcher öffentlichem und privatem Besitz im Kunsthaus, 25. Juli bis 26. September 1943

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-773443>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Links: Pieter Coecke van Aelst, 1502—1550: Der Künstler und seine Frau (Kunsthhaus Zürich). — A gauche: Pieter Coecke van Aelst, 1502—1550: L'artiste et sa femme (Musée des Beaux-Arts, Zurich).

In der Ausstellung « Ausländische Kunst in Zürich » offenbart sich die Weltoffenheit der Limmatstadt im Künstlerischen. Die nüchterne Maske der Industriestadt fällt, und es zeigt sich, daß jene Frische, die Zürich schon oft zum Anziehungspunkt verfeimter geistiger Kräfte machte, wach geblieben ist, eine Haltung, die sich nicht bloß an Bewährtes klammert, sondern sich auch den Suchern neuer Ausdrucksformen nicht verschließt.

AUSLÄNDISCHE KUNST IN ZÜRICH

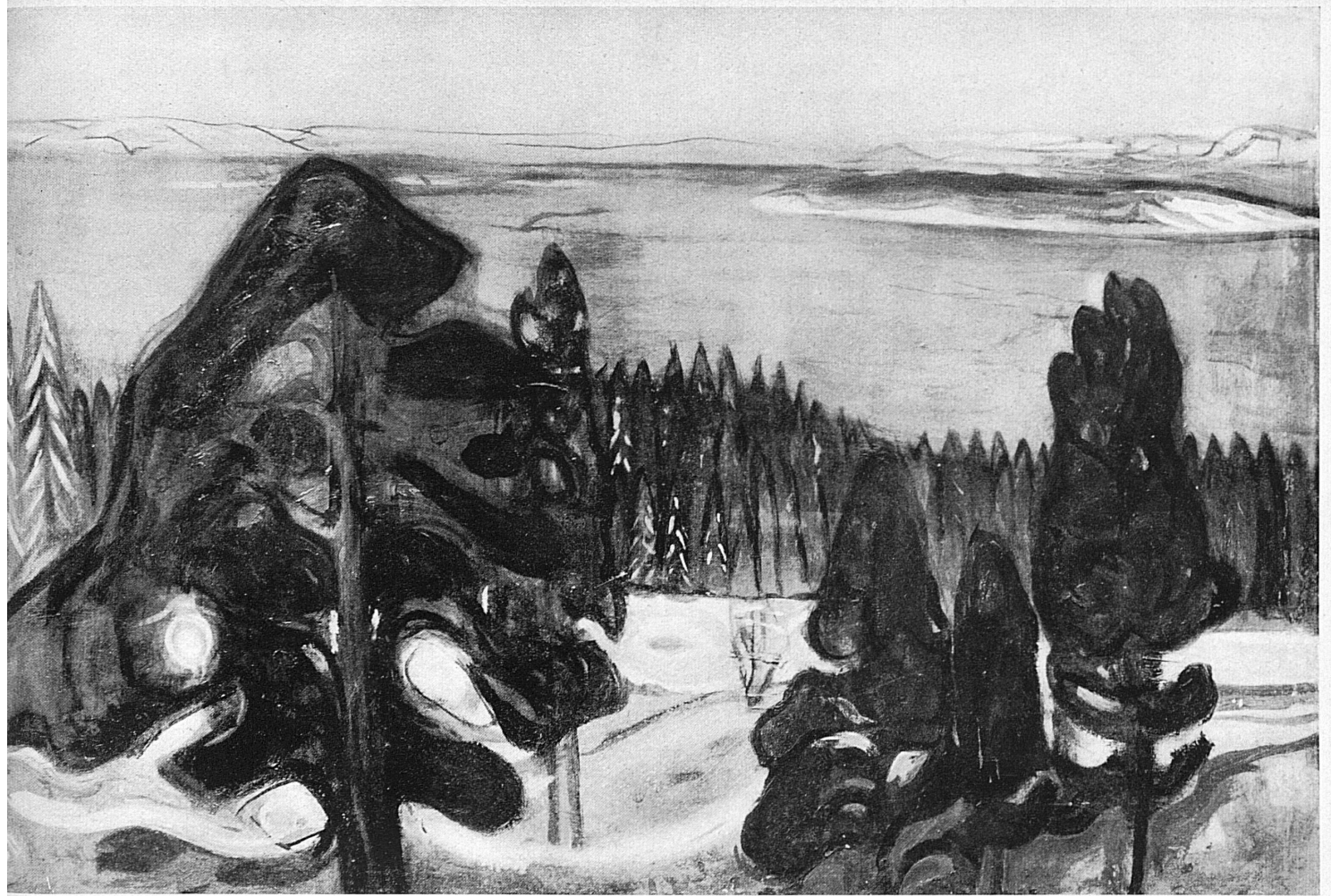
Ausstellung von Werken aus Zürcher öffentlichem und privatem Besitz im Kunsthhaus. 25. Juli bis 26. September 1943



Links: Josuah Reynolds, London, 1723 bis 1792: Kinderbildnis der Lady Isabella Howard, 1777. Rechts: Tilman Riemenschneider, Würzburg, 1460—1531: Madonna auf der Mondichel. — A gauche: Josuah Reynolds, London, 1723—1792: Portrait d'enfant de Lady Isabella Howard, 1777. A droite: T. Riemenschneider, Würzburg: 1460 à 1531: La vierge sur le croissant de lune.



So strahlt diese Ausstellung eine ungeheure Lebendigkeit aus. Trotz ihrer Größe, der Spannweite von 11 Jahrhunderten, verfällt sie in ihrem Aufbau nicht in das stereotype Gesicht einer Kunstgeschichte. Sie regt an, sie wühlt auf, sie ist eine erschütternde Manifestation des übernationalen Geistes im Sommer europäischer Selbstzerfleischung.



Oben: Edvard Munch, Norwegen, geb. 1863 : Winternacht (Kunsthau Zürich). Unten links: Pierre Bonnard, Paris, geb. 1867: Femme dans un fauteuil. Unten rechts: Max Liebermann, Berlin, 1849–1935 : Der Papageienmann, 1902. — En haut : Edvard Munch, Norvège, né en 1863 : Nuit d'hiver (Musée des Beaux-Arts, Zurich). En bas, à gauche : Pierre Bonnard, Paris, né en 1867 : Femme dans un fauteuil. En bas, à droite : Max Liebermann, Berlin, 1849–1935 : L'homme aux perroquets, 1902.

